

SITZUNG VOM 5. JUNI 1856.

Eingesendete Mittheilung.

Über die Breitengradmessung zwischen der Donau und dem Eismeer.

Von dem ausw. Ehren-M. W. Struve in Pulkowa.

Ich wage diesem meinem ersten an die kais. Akademie gerichteten Schreiben eine Nachricht beizufügen über die nunmehr zwischen der Donau und dem Eismeer gänzlich vollendete Breitengradmessung von 25° 20' Ausdehnung zwischen den Breiten von 45° 20' und 70° 40'; eine Arbeit, die in dieser Ausdehnung durch 40jährige Bemühungen von unserer Seite, sowie durch die liberale Unterstützung von Seite der schwedischen und der norwegischen Regierung und durch die kräftige Mitwirkung der skandinavischen Geometer zu Stande gebracht worden ist.

Die letzten ergänzenden Arbeiten dieser Unternehmung sind in den Jahren 1854 und 1855 ausgeführt worden. Unter diesen befindet sich die auf vielfache Reisen begründete chronometrische Verbindung zwischen den Sternwarten Pulkowa und Dorpat, welche zur definitiven Längenbestimmung von Dorpat geführt hat, da die Länge von Pulkowa in Bezug auf Greenwich durch die beiden chronometrischen Seeexpeditionen in den Jahren 1843 und 1844 als völlig genau bekannt angesehen werden darf. Die aus der Vereinigung der Expeditionen von 1843, 1844 und 1854 abgeleitete Länge der Dorpater Sternwarte ist $1^{\text{h}} 46^{\text{m}} 53^{\text{s}}.53$ mit dem wahrscheinlichen Fehler ∓ 0.066 , giltig für den Ort des Dorpater Meridiankreises. Da nun nach der